



Gesamtlösung für den Renault Zahnriemenwechsel!



Das spart Zeit!

Wer kennt das nicht?!

Um einen fachgerechten Zahnriemenwechsel durchzuführen ist es zwingend notwendig die Nockenwellen zu zentrieren. Um das Zentrierwerkzeug in die Nuten der Nockenwelle einzusetzen, müssen die Dichtstopfen an der Rückseite des Zylinderkopfs entfernt und dadurch auch zerstört werden.

Doch die vom Fahrzeughersteller angebotenen Reparatur Sätze beinhalten zwar Zahnriemen und die dazugehörigen Spann- bzw. Umlenkrollen, die Dichtstopfen jedoch nicht. Was nun?

Gesamtlösung für den Renault Zahnriemenwechsel!

Für die Motoren

1.4 16V (K4J) Vergl. Nr 77 01 477 014 – febi 19918

1.6 16V (K4M) Vergl. Nr 77 01 477 014 – febi 19918

1.8 16V (F4P) Vergl. Nr 77 01 476 674 – febi 19951

2.0 16V (F4R) Vergl. Nr 77 01 476 675 – febi 21989

2.0 16V (F4R) Vergl. Nr 77 01 477 093 – febi 26567

hat febi ab sofort auch die passenden Dichtstopfen und die Kurbelwellenschraube den Zahnriemensätzen beigelegt! Das ermöglicht eine schnelle und kostengünstige Reparatur!

Natürlich sind die Dichtstopfen auch in einem separaten Komplettsatz erhältlich

febi 23206

Zum Zentrieren der Nockenwellen empfiehlt febi die Verwendung des KLANN Zentrierwerkzeugs KL-1280-231

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com

DE

